

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **63/64 (1914)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.**Zu beziehen durch *Rascher & Co.*, Rathausquai 20, Zürich.

**Die Oberbauanordnung mit eisernen Querschwellen auf den badischen Staatseisenbahnen.** Im Auftrage der Grossh. Generaldirektion verfasst von Grossh. Oberbauinspektor *Ed. Lang*. Karlsruhe 1912, Verlag von C. F. Müller. Preis geh. M. 1,30.

**Turbinen mit Dampfentnahme.** Ein Beitrag zur Berechnung der Anzapfturbinen. Von Dipl.-Ing. Dr. *Aug. Kriegbaum*. Mit 98 Abbildungen im Text. München u. Berlin 1913, Verlag von R. Oldenbourg. Preis geh. M. 4,50.

**Tabellen zur Ermittlung der stündlichen Wärmeverluste.** Bearbeitet von *Gustav Dieterich*, Ing., Berlin-Wilmersdorf. München und Berlin 1913, Verlag von R. Oldenbourg. Preis geb. 20 M.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.  
Dianastrasse 5, Zürich II.

**Vereinsnachrichten.****Technischer Verein Winterthur**

(Sektion des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins).

Die noch auf dem letztjährigen Programm stehenden Vorträge von Herrn Professor Dr. *G. Bachmann* über „Das Lesen von Bilanzen“

haben stattgefunden an den Abenden des 16. und 30. Januar und 12. Februar im Klubsaal des Kaufmännischen Vereinshauses. Der Technische Verein hörte die Vorträge gemeinsam und als Gast des Kaufmännischen Vereins Winterthur.

Der Vortrag des 16. Januar behandelte nach kurzer Streifung der Buchführungstechnik die Bilanz-Passiven, die in einem Unternehmen verwendeten eigenen und fremden Mitteln oder Kapitalien und deren gegenseitiges Verhältnis im Falle von Ansprüchen an das Unternehmen.

Am 30. Januar kamen die Bilanz-Aktiven zur Besprechung, die sämtlichen das Vermögen des Unternehmens darstellenden Gegenstände, sowie die Beziehungen zwischen Bilanz-Aktiven und Bilanz-Passiven.

Der dritte Vortragsabend, 12. Februar, wurde der Besprechung der Rendite des Unternehmens gewidmet, der Aufwand- und Ertragsberechnung, des Verhältnisses zwischen Aufwand, Umsatz und Rentabilität.

Die klaren Ausführungen des Vortragenden gestatteten es auch dem auf diesem Gebiete meist wenig erfahrenen Techniker, das Wesen der Bilanzkritik und des Bilanzlesens zu erfassen und zu erkennen, dass denselben naturgemäss ein weiter Spielraum eingeräumt ist. Dass nicht nur der Unternehmer, Fabrikant oder Lieferant, sondern eigentlich jedermann instande sein sollte, eine Bilanz mit Verständnis zu lesen, geht ohne weiteres daraus hervor, dass jeder als Aktionär oder auch nur als Sparkassengläubiger an diesem oder jenem Unternehmen und damit an dessen Rendite mitbeteiligt sein kann, wobei ihm die periodisch veröffentlichten Bilanzen ein Bild von deren Stand und Aussichten geben sollen.

Am Schlusse des letzten Vortrages eröffnete und leitete Professor Bachmann eine kurze *Diskussion* der verschiedenen Fragen.

Die beiden Vorsitzenden verdankten sodann die lehrreichen Darlegungen. Der Wunsch und die Absicht wurden geäussert, der Abhaltung von Vorträgen aus dem Gebiete der Wirtschaftslehre auch in Zukunft die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken, wohl in der richtigen Erkenntnis, „dass Ingenieurbauten der Gegenwart aus Stahl und Verdienstabsichten bestehen“, und dass auch die letztern nur durch eingehendes Sachstudium gefördert werden können.

Am 27. Februar versammelte sich der Verein in den Sälen des Restaurant Wartmann zu einem „Damen-Abend“, für welchen Schriftsteller *Fritz Müller* aus Cannero am Langensee als Vortragender gewonnen worden war. Seine Darbietungen eigener fröhlicher und ernster Dichtungen aus dem technischen und täglichen Leben fanden warmen und lebhaften Beifall. Dem gelungenen Vortrag folgte eine gemütliche Vereinigung mit Tanz, durch welche die Anwesenden noch recht lange in animierter Stimmung beisammen gehalten wurden.

P. G. R.

**Gesellschaft ehemaliger Studierender**

der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

**Stellenvermittlung.**

*Gesucht* ein *Maschinen-Ingenieur* wenn möglich mit etwas Bureauapraxis für das Zeichnungsbureau einer hiesigen grösseren Maschinenfabrik. Eintritt sofort. (1920)

*On cherche* comme chef d'un bureau d'étude et de dessin à Paris un *ingénieur* de 35 à 40 ans, ayant séjourné une dizaine d'années dans une usine de construction de machines en général et étant au courant de la construction moderne. Un ingénieur connaissant déjà la construction des machines à imprimer aurait la préférence. (1925)

*Gesucht* jüngerer *Ingenieur* für ein Installationsgeschäft für sanitäre Anlagen. Derselbe soll im Anfertigen von Projekten selbständig arbeiten können, flotter Zeichner und im Verkehr mit Behörden und feiner Kundschaft bewandert sein. Eintritt 1. Juli d. J. oder früher. (1926)

*Gesucht* jüngerer *Ingenieur*, flotter Zeichner, für kürzere Zeit, zum Ausarbeiten von Plänen für die Schiffbarmachung eines Flusses, nach der Ostschweiz. Gehalt 200 bis 300 Fr. Eintritt sofort. (1927)

Service d'eaux et de gaz de la Suisse française *cherche ingénieur-adjoint* connaissant déjà un peu la partie eaux et gaz. Connaissance du français exigé. Traitement de 3000 à 5000 frs. Entrée le plus tôt possible. (1928)

*Gesucht* junger *Ingenieur* auf ein Vermessungsbureau für topographische Aufnahmen und Bureauarbeiten. Praxis nicht erforderlich. (1929)

*Gesucht* von einer städtischen Verwaltung ein junger *Bau-Ingenieur* (Schweizer) mit abgeschlossener Hochschulbildung. Etwas Praxis erwünscht. (1930)

Auskunft erteilt

Das Bureau der G. e. P.  
Rämistrasse 28, Zürich I.**Submissions-Anzeiger.**

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
22. März	Baukommission	Fisibach (Aargau)	Sämtliche Bauarbeiten für ein Einfamilienhaus in Fisibach.
23. "	E. Bölsterli	Baden (Aargau)	Verschiedene Einbauten im Schulhaus Stein-Säckingen.
23. "	E. Rohrer, Gemeindeingenieur	Altstetten (Zürich)	Grabarbeiten zur Wasserleitung Kappelstrasse, zur Gasleitung in der Badenerstrasse und in der Fritz Reuterstrasse.
24. "	Joh. Horber	Menzengrüt (Zürich)	Maurer-, Kunststein- und Zimmerarbeiten für den Anbau eines Wohnhauses.
24. "	Gas- und Wasserwerke	St. Gallen	Grabarbeiten für städtische Gas- und Wasserleitungen in St. Gallen.
25. "	Boss, Gemeindepräsident	Zweilütschinen (Bern)	Erstellung einer Brücke in armiertem Beton über die Lütschine und Verlegung von 260 m Gussröhren in Gündlischwand.
28. "	A. Gaudy, Architekt	Rorschach (St. Gallen)	Haustein-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten zum Neubau der katholischen Kirche in St. Fiden-Neudorf.
30. "	R. Ackermann	Mels (St. Gallen)	Sämtliche Bauarbeiten zu einem Viehstall auf der Alp „Foo“.
30. "	K. Müller	Wallenstadt-Berg (St. G.)	Erstellung von zwei neuen Wegstrecken gegen den Rüttwald (500 m).
30. "	Kant. Hochbauamt	Zürich	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten zum Neubau der Blinden- und Taubstummenanstalt in Zürich.
31. "	M. Knobel	Leuggelbach (Glarus)	Maurer- und Malerarbeiten zur Renovation des Schulhauses Leuggelbach.
31. "	Bahningenieur der S. B. B.	Bern	Umbauarbeiten der Postlokalitäten im Beamtengebäude Lyss.
31. "	Bahningenieur der S. B. B.	Olten (Solothurn)	Versetzen einer Remise und Erstellung eines Abortgebäudes in Beton.
31. "	Bauleit. Ingenieur d. S. B. B.	Bern	Erstellung von Güterschuppen auf den Stationen Münsingen und Gümliigen.
1. April	A. Hardegger	St. Gallen	Flachmalerarbeiten; Erstellung der Boden- und Wandbeläge im Instituts-Neubau „Stella maris“ in Rorschach.
4. "	Hanauer & Witschi, Arch.	Zürich	Erd-, Maurer- und Steinmetzarbeiten; Massivdecken im Bezirksgebäude Uster.
6. "	Kant. Hochbauamt	Zürich	Warmwasserheizung mit Warmwasserversorgung im Neubau der Blinden- und Taubstummenanstalt in Zürich.
11. "	Verwalt.-Geb. der S. B. B.	Lausanne	Erstellung einer Passerelle in Eisenbeton in Niederwangen bei Bern.